

Angelika Schaser

Helene Lange und Gertrud Bäumer

Eine politische Lebensgemeinschaft

2., durchgesehene
und aktualisierte Auflage



2010

Böhlau Verlag Köln · Weimar · Wien

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	9
Einleitung	13
I. Bildungsbürgertum und Frauenbildungsbewegung	31
1. Langes Herkunft und Jugend (1848–1871)	38
Erste Jahre in Oldenburg	39
Das Schicksal der „höheren Tochter“	42
2. Bäumers Jugend und Ausbildung (1873–1898)	43
Prägende Jahre in Pommern und im Ruhrgebiet	44
Ausbildung zur Lehrerin und erste Berufsjahre.	48
3. Lange in Berlin (1871–1899)	52
Lehrerinnenexamen und erste Berufserfahrungen	52
Langes Kampf für eine bessere Mädchenbildung	56
Lange in der Frauenbewegung	67
II. Emanzipation zur Gleichwertigkeit: Die „Kulturaufgabe der Frau“	79
1. Die Arbeits- und Lebensgemeinschaft Langes und Bäumers (1899–1920)	85
„Wahlmutter- und Wahltochterschaft?“	90
Lange und Bäumer als definitionsmächtige Publizistinnen	95
Bäumers sonstige „Wahlverwandtschaften“	102
2. Lange und Bäumer in den Frauenorganisationen	112
„Freie Bahn der Tüchtigen!“ – Die preußische Mädchenschulreform von 1908	120
Der „Eintritt der Frauen in die Politik“	130
Die Nationalisierung der deutschen Frauenbewegung	145
3. Der Aufbau der Sozialen Frauenschule und des Sozialpädagogischen Instituts in Hamburg (1916–1920)	166

III. Politik unter neuen Verhältnissen:	
Die staatsbürgerliche Gleichberechtigung der Frauen	187
1. Die „Grandes Dames“ der Frauenbewegung zurück in Berlin (1920–1930)	192
Von der Mädchenschulpädagogik zur Pädagogik	200
Bäumer im Reichsministerium des Innern	213
Bäumer in der DDP/DStP und im Parlament	235
Erziehung zur Politik in der Frauenbewegung und an der Deutschen Hochschule für Politik	250
2. Langes politischer Rückzug und Tod.	258
3. Bäumer und der Aufstieg des Nationalsozialismus	268
IV. Bäumer zwischen Anpassung und Resistenz	285
1. Berufliche und private Neuorientierung (1933–1945)	286
Herausgeberin der Zeitschrift „Die Frau“	301
Freie Schriftstellerin.	306
2. Bäumers ambivalente Haltung und Wirkung	316
V. Die letzten Lebensjahre Bäumers.	339
Zusammenfassung und Ausblick.	355
Quellen- und Literaturverzeichnis.	365
1. Unveröffentlichte Quellen.	365
2. Veröffentlichte Quellen und Literatur	368
Abkürzungsverzeichnis.	420
Personenregister	421